## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 37.

- 37 -

Vorbesitzer: Besitzervermerke auf dem vorderen inneren Einbanddeckel: Das büch ist meim lieben vatter selig worden ain dail . . . vom anthony herbartt selig. dar nach ist es meim lieben selgen brüder Jorgen remen worden. yez ist es mir worden von meim lieben brüder Jorgen; got kum ym zu hilf und drost und uns alen. wer das les, der bit vir die lieben selen (Schrift des 16. Jhs.). —  $A^{\circ}$  . . . 69 hab ich diß buoch uf dem Trundelmarck umb j fl kgaufft umb michaeli in Augspurg Kaspar Staüder (16. Jh., darüber: Umb 1 fl 30 K). — Das büch gehörtt den schwöstern Im talbach vom herr Caspar Stauder. (Von jüngerer Hand; die Jahrzahl 1727 dazugesetzt.)

LITERATUR: Inventar I, 81. — Menhardt I, 103.

Abb. 320

Cod. 2697

22. Mai 1410

Lektionar (deutsch).

Pergament, I + 241 ff., 17 Zeilen,  $250 \times 190$ , Schriftspiegel  $175 \times 120$ . — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG:

Lis chind daz půch geren (rote Schrift)

so wirst du weis und kumpt dir zu eren (rote Schrift)

Hye hat daz půch ain end Got uns alles laid wend.

Mº etc. Decimo

Wer daz půch gern list (rote Schrift)

An gocz leichnames abend

der wirt wiczig und ain güter christ (rote Schrift, fol. 241<sup>r</sup>).

Vorbesitzer: Bibliothek Ambras. — Auf der Innenseite des Vorderdeckels Federproben des 15. Jhs., darunter auch der Name Jorg Mosshaymer.

LITERATUR: Menhardt I, 133. — H. Vollmer, Zu drei Handschriften der Wiener Nationalbibliothek. In: Bibel und deutsche Kultur VIII (Potsdam 1938), S. 140—147.

Abb. 74

Cod. 2774

(Salzburg?), 1448

Deutsche Historienbibel. — Altes Testament (deutsch).

Pergament und Papier, II + 259 ff., 2 Spalten zu 37 Zeilen, 380  $\times$  281, Schriftspiegel 270  $\times$  185. — Restaurierter Originaleinband, Schließen entfernt. — Initialen, zahlreiche Bilder, Ranken.

Datierung: Anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo octauo (fol. 259<sup>v</sup>). Vorbesitzer nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 253.

Abb. 481

Cod. 2777

(Tirol), 1425

OSWALD VON WOLKENSTEIN: Lieder (deutsch).

Pergament, 61 ff., verschieden viele Text- und Notenzeilen, 370×270, Schriftspiegel 275×185. — Originaleinband. — Vollbild, Initialen.

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 38.

### **— 38 —**

Datierung: Inn der Jarczal Tausend vierhundert und Inn dem fünf und Zwainczigisten Jare Geschriben Ist dicz puch und ist es genannt der Wolkenstainer etc. (fol. 38<sup>r</sup>).

Vorbesitzer: Der Dichter selbst, dessen Porträt auf der Innenseite des Vorderdeckels ist.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 277—286. — Textedition: Die Lieder Oswalds von Wolkenstein. Hrsg. von K. K. Klein, Tübingen 1962.

Abb. 205

#### Cod. 2780

(Wiener Neustadt), 18. April 1423

Schwabenspiegel

Wiener-Neustädter Privilegien (deutsch).

Pergament, I+105 ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen,  $350\times260$ , Schriftspiegel  $245\times175$ . — Originaleinband. — Große figurale Miniaturen, schematische Zeichnungen, Initialen.

DATIERUNG: Anno domini M°CCCC°XXIII finitus feria Quinta post Letare (fol. 104<sup>r</sup>).

Vorbesitzer: Erzbischöfliche Bibliothek, Salzburg.

LITERATUR: Inventar I, 85. — K. Oettinger, Österreichische Malerei und Graphik der Gotik, Wien 1934. — K. Holter, Die Wiener Buchmalerei, In: Die Gotik in Niederösterreich — Kunst, Kultur und Geschichte eines Landes im Spätmittelalter, Wien 1933. — Menhardt I, 293—294. — Holter—Oettinger, S. 97—99.

Abb. 194

Cod. 2782

(Österreich oder Steiermark), 1439

HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik.

JANSEN ENIKEL: Fürstenbuch (deutsch).

Pergament, III + 354 ff., 2 Spalten zu 40—41 Zeilen,  $337 \times 235$ , Schriftspiegel  $220 \times 165$ . — Gentilotti-Einband 1720. — Initialen.

Datierung, Schreibername: Hye hat daz puch ein end Got uns sein gnad send Per manus Hainrici Gniebarner de Velpach Anno etc. XXXIX° (fol. 354°).

VORBESITZER: Schloß Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 295—297.

Abb. 373

Cod. 2800

(Mähren?), 22. Juni 1410

Sammelhandschrift, mehrere Texte von verschiedenen Händen (deutsch).

Papier, 174ff., 298×206, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1<sup>r</sup>—134<sup>v</sup>: **JOHANN VON NEUMARKT: Leben des hl. Hieronymus.** — 2 Spalten zu 28—35 Zeilen, Schriftspiegel  $215\times150$ .

Datierung: Dicz buch ist volbracht do man czalt nach Cristi gepurt vierczehen hundert Jar dor nach in dem czehenden Jar den nagsten Freitag vor der czehentawsent Ritter tag. Der do hat besessen den obristen tron der geb dem schreyber sein lon. Amen (fol. 134°).

fol. 148<sup>r</sup>—156<sup>r</sup>: **THOMAS PEUNTNER: Kunst des heilsamen Sterbens.** 2 Spalten zu 40—44 Zeilen, Schriftspiegel 220×152.

2025-11-05 page 3/4

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 205.

Abb. 205

tem (im Indentifican civilitati hortit			
	11	It Die mome	
remifrad menthicid tres prand -	19	to mot out gefellerandy	11
ten norm job betrackt frieffeiche	117	Te wer-pained landberg 1	995
pem bu Ermet ment falls	नुम्म नुम्म	To Des Simuls hone	lo.
tom O most meltern frame for	wn	Te Der Timel Bergt und heres	ſ
ton oper ift he furthernestet to	יווינון (	te for about phoest	Į,
tow voem roll men franch bringfi	mini	to Infuna	Fr
tim fall Benchaite Orfegent for Sinter fall of print am light and thinley them for from the particular of the same	Son Son	from froleret fo wil retaber	try
tem for long pon & lag Sale for	Donna	tent Mich troft am a diche	
I'm mentel pon adjezohonat	Joo!	joen alm rumlich work	
tem drom pil laik me goldfill tem B frust fell so ath mas som tem Gait am alt quiproden zut	Sonii Sonii	from Swag git gefell Itom Bot gab en am gith	
tem fo Dougt Sort horroon orient	-Anny	tem fam frewdimt Placem	74
tem fr alcon roced nu front enoth	XX.	tem loblidger got	
tem du duffernochter phone mem	100	ton Zwar alte fins	
tem from ut enman of if non ap tem has coprime poster su otrest tem pol duss of of the rece somen	20011	Hem Just aubortown	· · ·
tom from Sich In wolldsoft caten	ave.	tem bit lieber griffe	P

Cod. 2777, fol. 38<sup>r</sup> (Tirol), 1425

2025-11-05 page 4/4

# Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2777

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5471